

Kinder

PFARRNACHRICHTEN

Oktober/November/Dezember 2020

St. Franziskus Xaverius Barop
Maria Königin Eichlinghofen
St. Patrokli Kirchhörde

pastoralerRAUM
Pastoralverbund
Im Dortmunder Süden

Hl. Familie Brünninghausen
St. Clemens Hombruch
St. Norbert Löttringhausen



Bastelanleitung Teelicht zu Erntedank

Das brauchst du:

- *ein sauberes Einmachglas
(z.B. Apfelsmus, Gurken, etc.)
- *bunte Blätter
- *Bastelkleber/ Wasser
(2 Teile / 1 Teil)
- *Pinsel und Becher
- *Kastanien und Zweige mit Beeren
Zum Dekorieren



1. Mische den Bastelkleber mit dem Wasser und bepinselst den Teil des Glases, welches du zuerst bekleben möchtest
2. Lege die Blätter auf die gewünschte Position und bepinsel diese nochmal mit dem Bastelklebergemisch - mach weiter bis alles bedeckt ist.
3. Lass alles gut trocknen
Binde noch ein Bastband um das Glas und FERTIG!
4. Dazu passen wunderbar Kastanien oder Zweige mit schönen Beeren

Viel Spaß wünschen euch Magda und Jan



Was ist eigentlich Erntedank?

Am Erntedankfest danken wir Gott für die Schöpfung und die Gaben der Ernte. Es wird am ersten Sonntag im Oktober gefeiert.



Namenstage...

... im Oktober: Simon und Judas - 28.10.

Der Namenstag bezieht sich auf Simon und Judas Thaddäus, zwei Jünger von Jesus. Beide sind Patrone von der Stadt Goslar. Außerdem ist Simon Patron der Holzhauer, Gerber, Lederarbeiter, Weber und Färber. Judas wird bei schweren Nöten und bei Problemen gebeten. Meistens wird Simon mit Säge, Lanze, Knüppel und Schwert dargestellt. Judas wird häufig mit Buch, Keule, Hellebarde und Steinen gezeigt.

...im November: Andreas - 30.11.

Andreas (griechisch „der Mannhafte“) war zuerst ein Jünger von Johannes, dem Täufer und dann Apostel von Jesus. Er ist der Patron von Russland, Achaïas, Schottland, der Fischer, Fischhändler, Bergleute, Seiler und Metzger. Er wird gebeten bei Ehevermittlung, Eheglück, Kindersegen, um gutes Wetter, bei Gicht, Krämpfen und Halskrankheiten. Dargestellt wird Andreas oft mit Buch und x- förmigen Kreuz (Andreaskreuz).

...im Dezember: Johannes - 27.12.

Johannes (hebr.: Jahwe ist gnädig) war ein Jünger von Jesus und sogar als sein Lieblingsjünger bezeichnet. Er ist Patron der Bildhauer, Maler, vieler, die was mit Schreiben zu tun haben, Beamten, Notaren, Theologen, Schriftsteller, Schreiber, Papierhersteller, Buchdruck, Buchbinder, Graveurer, Glaser, Spiegelmacher, Metzger, Korbmacher, Kerzenfabrikanten, Sattler, Winzer, Freundschaft und gute Ernte. Er wird gegen Hagel und Vergiftung angerufen. Dargestellt wird er meistens mit Ölkessel, Kelch mit Schlange, Buch, Schreibfeder oder Adler.

GOTTESDIENSTE /

FÜR DICH



VERANSTALTUNGEN UND GRUPPEN

Liebe Kinder, noch finden nicht viele Termine für euch in unseren Gemeinden statt. Du kannst dich aber auf unserer Homepage www.christleben.de auf dem Laufenden halten. Dort gibt es eine tolle Kidzone und Infos zur Erstkommunionvorbereitung die nach den Herbstferien wieder startet. Viel Spaß und bleibt gesund, eure Monika

Wir feiern heute ein Fest

Christleben
KIDZONE

KiKi

Kinder-Kirche

für alle Kinder ab 0 Jahren
und ihre Familien

Sonntag

15. November 2020

15 Uhr



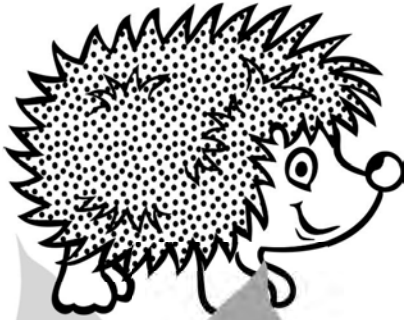
in der Pfarrkirche
St. Franziskus-Xaverius
in Barop

Die Kinder-Kirche (KiKi) findet seit zwei Jahren für alle Kinder ab 0 Jahren jeden 3. Sonntag im Monat (außer in den Ferien) um 15.00 Uhr in Franziskus Xaverius statt. Lernt Jesus und Gottes Worte auf eine lebendige Weise kennen und entdeckt viele biblische Geschichten mal ganz kreativ mit Gesang und Spiel.

Eure Ansprechpartnerin Ewa Bahr freut sich über alle, die mit ihr „KiKi“ feiern möchten.

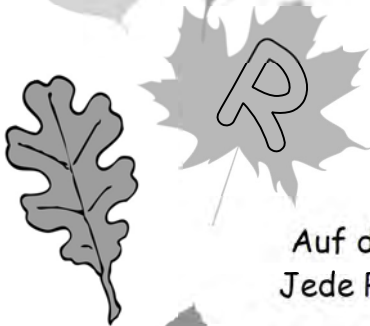
Ein lückenhaftes Herbstgedicht

Maria hat ein Gedicht von Simon
abgeschrieben, jedoch hat sie ab
und zu ein
paar Buchstaben vergessen.



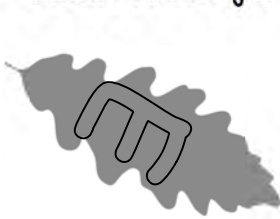
Der Igel ist da, die Blätter sind bunt,
das ist wunderbar, im ___erbst geht es rund.

All ___s ist schön, doch es wird langsam kalt,
der Baum ist ganz kahl, hie___ im Wald.



___äume und Felder, klopfen an,
die Ernte ist reif, das weiß jedermann.

Auf dem Weg in den Winter verändert sich viel.
Jede Pflanze jede___ Tier, ha___ ein eigenes Ziel.



Setze die Buchstaben zusammen. Was für ein Wort kommt
heraus?

Lösungswort: _____

Rezept für den Herbst: Kürbis mit Hackfleisch

Zutaten für 4 Personen:

1 Hokkaido	2EL Tomatenmark
1 Stange Lauch	100g Crème fraîche
1 Zwiebel	100ml Sahne
1 Knoblauch-Zehe	Salz, Pfeffer
Sonnenblumenöl	Geriebener Käse
400g Hackfleisch	Evtl. Tomatensoße



1. Den Hokkaido waschen, den Deckel abschneiden und das Fruchtfleisch wie die Kerne mit einem Löffel auskratzen. Etwa 2-3cm Rand lassen. Kürbis mit Deckel 15 Minuten lang bei 180° im Ofen garen.
2. Lauch waschen und in Ringe schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und klein schneiden.
3. Öl in einer Pfanne erhitzen und Zwiebeln, Lauch und Knoblauch darin anbraten. Das Hackfleisch hinzugeben und ebenfalls anbraten.
4. Tomatenmark, Crème fraîche und Sahne unterrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
5. Den Kürbis aus dem Ofen nehmen und die Hackfleischmasse hinein füllen. Anschließend mit Käse bestreuen.
6. Den Deckel wieder drauf setzen und den Kürbis weitere 30min. erhitzen. Danach evtl. Tomatensoße hinzufügen.

Guten Appetit, wünscht Mia

Spiele für Zwischendurch

Der Boden ist Lava mal anders

Ein (Tisch-)Tuch oder Bettlaken auf den Boden ausbreiten. Die Spieler stellen sich drauf. Nun muss das Tuch umgedreht werden, ohne dass ein Spieler den Boden berührt! Kann auch auf Zeit oder in Teams gegeneinander gespielt werden.

Verkleiden

Verkleidungskiste herausholen oder einfach ein paar Klamotten aus dem elterlichen Schrank geben lassen. Dazu ein paar Mützen, Hüte oder Tücher und schon kann das Abenteuer losgehen. Es können z.B. auch Zettelchen gezogen werden und das Publikum muss raten, was die Verkleidung darstellen soll.



Schattentheater:

einen Bettbezug oder ein Tuch zwischen Stühlen aufspannen. Mit Kuscheltieren oder gebastelten Silhouetten aus Papier (an Strohhalme oder Spieße kleben!) Geschichten spielen und von hinten mit der Taschenlampe anleuchten.

Viel Spaß beim Nachspielen
Eure Sofia

DER HEILIGE BISCHOF NIKOLAUS ODER ...“NICHT DER WEIHNACHTSMANN“

Habt Ihr schon einmal diesen Aufkleber gesehen, auf dem ein durchgestrichener Weihnachtsmann abgebildet ist, oder ist es etwa ein durchgestrichener Nikolaus?

Vielleicht habt ihr aber auch in der Adventszeit in einem Kaufladen gestanden und entdeckt, dass neben den üblichen rotgekleideten Schoko-Weihnachtsmännern, auch ein Schokoladen-Mann mit Bischofsstab, Mitra und Bischofsgewand steht. Welchen nimmt man da am besten?



Oder kommt bei euch am 6. Dezember zu Hause dieser Mann sogar vorbei, der wie der Nikolaus aussieht? Hat der auch einen Bischofsstab dabei, oder sieht der einem Bischof gar nicht so ähnlich?

Manchmal kommt ein in rot gekleideter Mann dann ohne Bischofsaussehen auch zur großen Verwirrung an Weihnachten noch zu Euch?

Das ist ganz schön verwirrend finde ich.

Aber eigentlich ist es nicht so schwer.

Denn, den einen, den gab es wirklich. Bischof Nikolaus.

Er ist einer der beliebtesten Heiligen der Kirche.

Nikolaus von Myra wurde zwischen 280 und 286 in Patara in der heutigen Türkei geboren. Mit etwa 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht und wenig später zum Bischof von Myra in der Region Lykien ernannt. Heute heißt dieser kleine Ort Demre und liegt etwa 100 Kilometer südwestlich der türkischen Großstadt Antalya.

Über diesen Bischof, der im 4. Jahrhundert in Kleinasien wirklich lebte, gibt es viele Legenden.

Eine davon ist bestimmt auch der Grund, warum einige immer noch in der Nacht zum 6. Dezember einen glänzend geputzten Stiefel vor die Tür stellen. Denn am 6. Dezember zwischen 345 und 351 war der Todestag des Bischofs und ist heute sein Gedenktag und der Namenstag von Nick, Nikolai, Nicole, Niklas, Nicolas, Niko, Claus, Klaus und auch Nils, Kai und Colin. Kurz nach der Bischofsernennung geriet der Überlieferung nach Bischof Nikolaus in Gefangenschaft, als die Christen wegen ihres Glaubens verfolgt wurden. Nach seiner Gefangenschaft konnte er die Kirche aber noch stark prägen. Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt war ihm dabei immer sehr wichtig. So kann er uns auch heute noch ein gutes Vorbild sein. Und weil er die Menschen mit seiner liebevollen Art begeistert hat, wird er bis heute noch verehrt, aber manchmal wird er eben auch verwechselt. Vielleicht achtet Ihr dieses Jahr mal besonders drauf. Einen schönen Nikolaustag wünscht Euch,
Monika



Wie gut kennst du dich mit Bischof Nikolaus aus, Lukas?

Also, ich kenne eine Geschichte, eigentlich eine Legende von ihm. Die kennt ihr bestimmt auch so ähnlich. Sie wird oft ganz unterschiedlich erzählt. Ich erzähl sie euch auf der nächsten Seite, wie ich sie kenne...



EINE LEGENDE AUS DEM LEBEN VON NIKOLAUS

Nikolaus spazierte gerne umher und hörte immer sehr aufmerksam den Menschen zu, wenn er durch die Straßen ging. Er half gerne, wenn er bemerkte, dass jemand in Not war.

Eines Tages hörte er, wie ein armer Mann zu seinen drei Töchtern sagte, dass er sie wegschicken müsste, weil er kein Geld hat, um sie zu verheiraten.

Das machte Nikolaus traurig. Doch er hatte eine Idee, wie er dem Vater helfen konnte, ohne dass es ihm unangenehm werden sollte.


Nikolaus ging also an mehreren Tagen hintereinander zum Haus des armen Vaters und schmiss Goldstücke in den Kamin des Hauses, in dem die Familie lebte. Das Gold fiel in die Stiefel und Socken, die dort zum Trocknen am Kamin standen und hingen.

Der Vater und seine drei Töchter bemerkten die Taler am nächsten Morgen und wunderten sich sehr.

Als der Vater nach einigen Tagen die Goldstücke zählte und wusste, dass seine Töchter gerettet waren, wollte er doch wissen, woher dieses Geld kam.

Als Nikolaus in der nächsten Nacht wieder Goldtaler durch den Kamin schmiss, ging der Vater hinter ihm her, um sich bei ihm zu bedanken. Er ging vor Nikolaus auf die Knie und bedankte sich sehr.

Nikolaus aber sagte: "Steh nur auf. Ich hörte zufällig von deiner Not. Es ist doch nicht schwer, von dem Vielen, was ich besitze, abzugeben. Ich freue mich mit euch, wenn es dir und deinen Töchtern gut geht."



Deshalb stelle ich ja meine Stiefel immer am 5. Dezember abends raus und finde am 6. Dezember immer was darin!

Na, ob das der Nikolaus heute noch selber macht?!?...
Stellt ihr dieses Jahr auch einen Stiefel raus und denkt an diesen tollen Mann, oder ist das bei euch ganz anders?

IN GRIECHENLAND KOMMT DER HL. BASILIUS

Hallo ich bin Leni und ich habe ein Interview mit dem Vater meiner besten Freundin gemacht. Er heißt Vassili. Er ist Grieche und erzählt vom Santa Basil, der unserem heiligen Nikolaus sehr ähnlich ist. Bei meiner Freundin zu Hause ist es rund um Weihnachten etwas anders als bei uns. Deshalb habe ich mal genauer nachgefragt...

Statt dem heiligen Nikolaus kommt in Griechenland am 1. Januar Basilius der Große, auch Santa Basil genannt und bringt die Geschenke. An dem Tag ist auch der Namenstag des Vassili. Santa Basil ist in Griechenland, ähnlich wie der heilige Nikolaus bei uns. Dafür ist Nikolaus dort nicht für die Geschenke zuständig. Dort ist der Bischof, den wir kennen, nur der Schutzpatron der Seeleute.

Der heilige Basil lebte im 4. Jahrhundert in Caesarea (Kayseri), in der heutigen Türkei. Er war erst Mönch und wurde dann zum Bischof geweiht. Er ist der Schutzheilige der Kinder und Hüter der Schifffahrt.

Er war sehr einflussreich und setzte sich stetig für die Armen ein. In der Stadt, in der er lebte, mussten Steuern an die Römer gezahlt werden. Alle reichen Menschen sollten eine Steuer für die Römer zahlen. Er konnte die gesamte Summe beschaffen. Die Römer waren so erfreut, dass sie die Steuern dem Basilius zurückgaben. Nun wollte dieser den Menschen ihre Spende auch wieder zurück geben, da er aber nicht mehr wusste, wem was gehörte, hatte er die Idee für alle Menschen einen Kuchen zu backen und darin eine Goldmünze zu verstecken. Diese brachte er dann an alle Kinder.

Aus seiner Hilfsbereitschaft entstanden Hilfseinrichtungen und Waisenhäuser.

Trägt der Santa Basil auch rote Kleidung?

Vater Vassili erzählt, dass früher die Bischöfe dunkel gekleidet waren. Sie sahen aus wie Mönche. Das schwarze Gewand machte den Kindern beim Überbringen der Kuchen Angst. Damit die Kinder keine Angst mehr vor ihm haben mussten, zog er ein rotes Bischofsgewand an.

Heute wird Basil, so wie der Nikolaus deshalb auch häufig mit dem Weihnachtsmann verwechselt.

So wird bei meiner griechischen Freundin am 1. Januar, dem Neujahrstag, in Griechenland besonders das Fest des Heiligen Vassilis gefeiert.

Es werden Kuchen mit Geldstücken gebacken und Geschenke verteilt.

Der Vater meiner Freundin hat noch nie das Geldstück beim Anschneiden gefunden. 😊

Leni

Kinder setzen sich ein! Macht mit!

Umweltschutz

Dieses Wort kommt oft vor. Viele von uns denken sich: Na klar! Die Umwelt zu schützen ist leicht. Das ist ein Job für mich! Aber viele von uns unterschätzen den Umweltschutz. Die Umwelt rundum zu schützen ist in der heutigen Zeit schwer: Plastik im Meer, Autos, Flugzeuge und vieles mehr. Alles muss schnell und einfach gehen. Könnt ihr das alles vermeiden? Schon einen Tag ohne Plastik und ohne Auto auszukommen kann schwierig werden, ist aber möglich. Probiert es aus: Geht mal zu Fuß, oder fahrt mit dem Fahrrad zur Schule oder Sonntags zur Kirche. Benutzt Papiertaschen anstelle von Plastiktüten. Ihr denkt jetzt vielleicht: Warum Papier? Was ist mit den Bäumen? Bäume wachsen nach, jedoch recht langsam. Deswegen entsorgt Altpapier am Besten in der blauen Tonne oder im Altpapiercontainer, damit daraus wieder neues Papier gemacht werden kann. Trennt den Müll damit Wertstoffe weiterverwertet werden können. Es ist auch nicht schlimm Familie und Freunde darauf hin zu weisen und dafür zu begeistern.

Steckt andere an mit dem Umweltschutz.
Denkt an die Umwelt und schützt sie.
Denkt daran, dass Gott uns Menschen diese Erde nur „geliehen“ hat!
Geht deswegen pfleglich mit ihr um.

Eure Sofia



Weihnachtsplätzchen ganz leicht gemacht



Zutaten:

100g Zucker

Förmchen zum Ausstechen

200g Butter

Puderzucker und Streusel zum Verzieren

1 Ei

Butter und Ei sollten vorher gekühlt sein

300g Mehl



Zuerst alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten und aufpassen das der Teig nicht zu warm wird, denn sonst wird er brüchig. Anschließend den Teig in Folie wickeln und eine halbe Stunde in den Kühlschrank legen. Danach den Teig ausrollen und dann verschiedene Plätzchen mit den Ausstechformen ausstechen.

Nun backt die Plätzchen bei 170 Grad 10 bis 15 min. lang. Kurz abkühlen lassen und nach Wahl verzieren.



Viel Spaß und einen guten Appetit wünscht Euch Simon

[www. WAGHUBINGER . de](http://www.WAGHUBINGER.de)



(Satellitenschüssel, Kinderwagen, Elefant, Handy, Deckenlampe, Fernseher, Fernseher, Luftballon, Radio, goldfrisch, Ostereier)

Treffen sich zwei Rühreier,
sagt das eine: Ich bin irgendwie
so durcheinander!

HAHAHA!!!



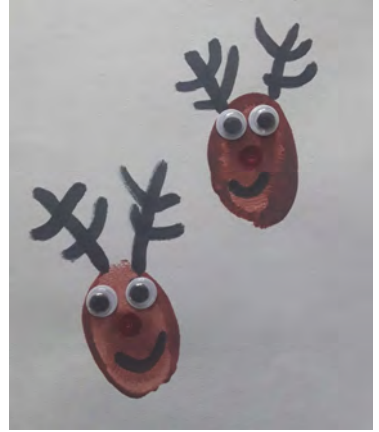
Welches Tier versteckt
sich im Kaffee?*

* Affe

Rentier-Weihnachtskarten basteln

Das benötigt ihr:

- Ein weißes Blatt
- ein Blatt in deiner Lieblingsfarbe,
- braune Fingerfarbe
- rote Fingerfarbe und schwarzen Filzstift
- Wackelaugen.



Nun faltet ihr eine Karte, das bunte Papier innen, das weiße außen.

Zuerst macht ihr mit dem Zeigefinger einen Fingerabdruck, trocknen lassen.

Dann klebt man die Wackelaugen auf, malt mit dem schwarzen Stift ein Geweih und macht einen dicken roten Punkt für die Nase.

Und schon ist die Rentierkarte fertig.

Leni

Deike



Finde die 8 Fehler!

TIM & LAURA www.WAGENSINGER.de



Papa bringt die Zwillinge Paul und Leo ins Bett. Paul kichert die ganze Zeit. Der Papa fragt: „Warum lachst du denn die ganze Zeit so?“ „Ach Papa, du hast Leo zweimal die Zähne geputzt und mir gar nicht.“





KINDERPFARRNACHRICHTENREDAKTION

ÜBER UNS:

Für die Kinderpfarnachrichten im Pastoralen Raum im Dortmunder Süden ist ein Redaktionsteam verantwortlich. Gemeinsam erstellen wir Texte, suchen Rätsel, Witze und vieles mehr für dich heraus. Wir hoffen unsere Auswahl gefällt dir. Wir, das sind momentan folgende Personen:

Pia Speith

Mia Schulte-Derne

Leni Hippchen

Julia Jagel

Simon Speith

Monika Speith

Magda und Jan Wozniak

Sofia Wotzlowski

**Wir wünschen euch und euren Familien
fröhliche und gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.**



KONTAKT

Möchtest du uns schreiben, unsere Infoseiten füllen, oder sogar selbst in der Kinderpfarnachrichtenredaktion mitmachen?

Dann schick uns eine Email an: kindernews@christleben.de

Wir freuen uns auf deine Post!!!